

Pressemitteilung Nr. 02/2021

07.01.2021

A 9 Nürnberg – München

Erhaltungsprojekt AS Langenbruck – AD Holledau

- Fern- und Regionalverkehr auf der Bahnstrecke Nürnberg – München eingeschränkt vom späten Freitagabend, 08.01.2021, bis zum frühen Montagmorgen, 11.01.2021
- Staatsstraße 2322 Pfaffenhofen a.d.Ilm – Rohrbach unterhalb der A 9 halbseitig gesperrt mit Ampelschaltung von Montag, 11.01. 2021 ca. 8 Uhr, bis Montag, 01.02.2021
- Verbindungsstraße Eschelbach a.d.I. – Wolnzach unterhalb der A 9 voll gesperrt ab Montag, 11.01.2021, bis vrstl. Freitag, 23.07.2021

Fern- und Regionalverkehr auf der Bahnstrecke Nürnberg – München eingeschränkt vom späten Freitagabend, 08.01.2021, bis zum frühen Montagmorgen, 11.01.2021.

Ab der Nacht von kommendem Freitag auf Samstag bis Montag früh morgens wird der Teilbereich der Autobahnbrücke der A 9 über den Gleisen der Deutschen Bahn abgebrochen. Wegen der Arbeiten kommt es auf dem Streckenabschnitt Pfaffenhofen a.d. Ilm – Rohrbach vom 8. Januar 2021, ca. 23 Uhr bis zum 11. Januar 2021 früh morgens zu Einschränkungen wie Umleitungen und Zugausfällen. Ersatzweise verkehren Busse im Schienenersatzverkehr. Auf dem Streckenabschnitt München – Pfaffenhofen i.d. Ilm kommt es zu Fahrplanänderungen, diese sind auf den Schienenersatzverkehr abgestimmt. Zusätzlich verkehren Direktzüge zwischen Nürnberg und München ohne Zwischenhalt. Die Deutsche Bahn hat alle Einschränkungen und Fahrplanänderungen online veröffentlicht: <https://bauinfos.deutschebahn.com/bayern>

Staatsstraße 2322 Pfaffenhofen a.d.Ilm – Rohrbach unterhalb der A 9 halbseitig gesperrt mit Ampelschaltung von Montag, 11.01.2021, bis Montag, 01.02.2021.

Unterhalb der A 9 ist die Staatsstraße 2322 zwischen Pfaffenhofen a.d. Ilm und Rohrbach vom 11. Januar 2021, ca. 8 Uhr bis 1. Februar 2021, ca. 7 Uhr halbseitig gesperrt. Der Verkehr wird mit Ampelschaltung geregelt. Grund für die Einschränkungen sind die Abbruch- und Neubauarbeiten am Brückenpfeiler der Autobahnbrücke der A 9 direkt neben der Fahrbahn der Staatsstraße 2322.

Verbindungsstraße Eschelbach a.d.I. – Wolnzach unterhalb der A 9 voll gesperrt von Montag, 11.01.2021, bis vrstl. Freitag, 23.07.2021

Geschäftsführung
Stephan Krenz (Vorsitzender)
Gunther Adler
Anne Rethmann

Aufsichtsratsvorsitz
Dr. Michael Güntner

Sitz
Berlin
AG Charlottenburg
HRB 200131 B

Steuernummer
30/260/50246

Bankverbindung
Uni Credit Bank
IBAN
DE10 1002 0890 0028 704895
BICHYVEDEMM488

Vom 11. Januar 2021 bis planmäßig 23. Juli 2021 wird die Verbindungsstraße Eschelbach a.d.Ilm – Wolnzach unterhalb der A 9 gesperrt. Während dieser Zeit wird auch hier das Unterführungsbauwerk unterhalb der westlichen Fahrbahn der A 9 abgebrochen und neugebaut.

Hinweis: Alle Zeitangaben, die Die Autobahn Südbayern veröffentlicht, sind unverbindliche Zielvorgaben auf Basis des jeweils aktuellen Planungsstands. Änderungen oder Zeitanpassungen können sich jederzeit aufgrund der Witterung oder der Einflüsse Dritter ergeben. Die Autobahn Südbayern bemüht sich darum, dass alle geplanten Zeiten eingehalten werden.

Hintergrund zum Erhaltungsprojekt

Der Großteil der 12 Unterführungen im Erhaltungsabschnitt der A 9 zwischen der Anschlussstelle Langenbruck und dem Autobahndreieck Holledau wurden in den 1930er Jahren errichtet und Ende der 1970er verbreitert. Sie sind im Kern über 80 Jahre alt und müssen erneuert werden, damit die A 9 leistungsfähig bleibt – auch für den Verkehr von morgen.

Autobahnunterführungen bestehen in der Regel aus zwei direkt nebeneinanderliegenden Bauwerken – für jede Fahrbahn der Autobahn eines. Bis Oktober 2020 wurden in der Bauphase 1 im gesamten Erhaltungsabschnitt die östliche Fahrbahn (Richtung Nürnberg) und die unter ihr liegenden Unterführungen erneuert. Seit November 2020 läuft die zweite Bauphase. Bis Ende 2021 werden die westliche Fahrbahn der A 9 und die unter ihr liegenden Unterführungen erneuert.

Die Sperrzeiten der 12 Unterführungen im Erhaltungsabschnitt und ihre Umleitungsstrecken werden auf der Projektwebseite www.a9-erhaltung.de im Bereich „Anwohner“ veröffentlicht.

Kontakt: Neuer Name, neues Logo, bewährtes Team

Zum 1. Januar 2021 wurde aus der Autobahndirektion Südbayern Die Autobahn GmbH des Bundes – Niederlassung Südbayern. Hinter dem neuen Namen – und dem neuen Logo – steht der Übergang der deutschen Autobahnverwaltung von den Bundesländern auf den Bund. Insgesamt umfasst die Autobahn GmbH des Bundes deutschlandweit 10 Niederlassungen und 41 Außenstellen. Hauptsitz der bundeseigenen Gesellschaft ist Berlin. Zur Niederlassung Südbayern mit Sitz in München zählen die Außenstellen Degendorf, Kempten, München-Maisach und Regensburg – mit den bisherigen Kolleginnen und Kollegen, die ihre Arbeit unter dem neuen Dach in bewährter Qualität fortführen. Die Pressestelle der Niederlassung Südbayern ist auch zukünftig unter den bekannten Kontaktdaten erreichbar:

Die Autobahn GmbH des Bundes – Niederlassung Südbayern – Pressestelle

Tel: 089/54552-3280 | Mail: pressestelle@sby.autobahn.de

Wir freuen uns auf weiterhin gute Zusammenarbeit.

Informationen zum Erhaltungsprojekt A 9 Langenbruck-Holledau finden Sie auf der Projektwebseite www.a9-erhaltung.de

Informationen zur aktuellen Verkehrslage auf den Autobahnen finden Sie im Internet unter www.bayerninfo.de